

Anlage 1



Lüdinghausen, den 09.04.2006
c/o Peter Mönning
Telgengarten 14
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591-3540
Fax: 02591-79108
Email: Pmoenning@aol.com
Handy (nicht immer an): 016096600955
Fraktionsbüro: 02591-926360

Fraktion im Rat der Stadt Lüdinghausen

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Bauerschaften und Umwelt,
Herrn Theo Schulze Uphoff,

durch den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen,
Herrn Richard Borgmann

Borg 2
59348 Lüdinghausen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Sehr geehrter Herr Schulze Uphoff!

Hiermit beantragt die Fraktion 90/ Die Grünen, den Tagesordnungspunkt „Standorte von Mobilfunkanlagen im Gebiet der Kommune Lüdinghausen“ auf der nächsten Sitzung im Mai 2006 zu behandeln.

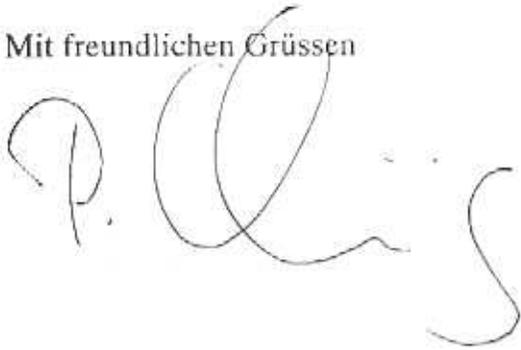
Im Juli 2004 entnahmen wir der Presse, dass eine EU-Studie, das so genannte Reflex-Projekt, vier Jahre lang untersuchte, wie Zellkulturen (menschliche und tierische) auf elektromagnetische Felder reagieren. Das Ergebnis war spektakulär: „Elektromagnetische Schwingungen, vergleichbar mit denen eines Mobilfunk-Telefons, können demnach DNA-Strukturen zerstören und damit Erbgut verändern (Frankfurter Rundschau v. 12.07.04). Da zur Zeit zumindest von den Mobilfunkbetreibern die „Unschädlichkeit“ solcher Mobilfunkanlagen den Bürgern weiszumachen versucht wird, sind zumindest viele Bürger verunsichert. Wir wollen als einen ersten Schritt in Lüdinghausen dem Bürger die Möglichkeit an die Hand geben, die Standorte solcher Mobilfunkanlagen im Überblick auf einer Landkarte zu erkennen.

Unser Anliegen ist nun, die Standorte zu erfahren, an denen im Stadtgebiet der Stadt Lüdinghausen solche Mobilfunksendeanlagen aufgestellt sind.

Ausgestattet mit diesem Wissen, können dann z. B. ihrerseits die Bürger eigene Feldmessungen über die Intensität der elektromagnetischen Strahlung mit geeigneten Messgeräten durchführen. Auch könnten die Bürger, ausgestattet mit

solch einem Wissen, z.B. auf die Anmietung einer Wohnung in der Nähe solch einer Mobilfunkanlage verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Kling', written in a cursive style.